

77 28. Juli 1997

Verantwortlicher Redaktor:
Hansueli Hof

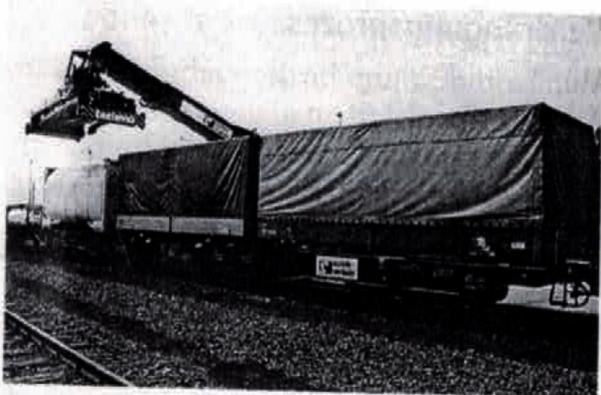
■ UNTERNEHMEN

Kombiverkehr KG mit innovativem Rollmaterial

Vor wenigen Tagen hat der deutsche Kombi-Operateur Kombiverkehr KG auf der Strecke zwischen Köln und Verona seine insgesamt 34 neuen, hochmodernen Tragwagen in zwei festen Shuttle-Garnituren in Betrieb genommen.

Zwei Waggontypen sind in diesen Shuttles enthalten: zehn Doppel-Taschenwaggons für jeweils zwei Sattelaufleger und 24 der neuen, optimierten Behälter-Tragwagen. Die Taschenwaggons (Typ Sdggmrs, vgl. zuletzt ITZ 20/96, Seite 33) können dank eines grösseren Hüllraums als herkömmliche Typen auch solche Sattelaufleger aufnehmen, deren Unterfahrerschutz nicht wegklappbar ist. Auch ein im Heck montiertes Reserve- rad muss nicht entfernt werden, und dank eines höhenverstellbaren Stützbo- dens können auch Jumbo-Aufleger ver- laden werden, ausserdem natürlich Con- tainer und Wechselbehälter.

Der nur knapp 24 m lange «optimier- te Behältertragwagen» vom Typ SggnS kann bis zu drei Wechselbehälter von 7,45 m Länge aufnehmen. Bei einem Ei- gengewicht von nur 22 t hat er ausser- dem eine Nutzlast von 68 t und kann so auch schwere Euronorm-Tanks beför- dern. Beide Waggontypen gehören zu den modernsten ihrer Art in Europa, sind dank Gummifederung geräuscharm und wurden vom Aachener Hersteller Talbot gebaut.



Der neue Container-Tragwagen der Kombiverkehr KG fasst bei einer Länge von nur 23,89 m bis zu drei 7,45 m lange Wechselbehälter, also 22,35 Lademeter. Züge können so wesentlich besser ausgenutzt werden als mit herkömmlichen Waggons.